

Protokoll der Mitgliederversammlung am 18.06.2008

Beginn:	19 Uhr
Ort:	Gaststätte Schleusenhaus Präsen
Versammlungsleiter:	Herr Bürger (2. Vors.)
Anmerkung:	Frau Stein als 1. Vors. des Fördervereins kann wegen Erkrankung z.Zt. die Leitung der Vorstandsarbeit nicht wahrnehmen
Anwesende:	26 Mitglieder, 1 Gast (anbei Anwesenheitsliste, Liste über Absendetag, Einladung und Vermerk über Entschuldigungen)

Ablauf: Zu Beginn der Veranstaltung erfreute uns die Singegruppe unter Leitung von Herrn Scharf mit ein paar Liedern. Beim Thema „Zukunftstag“ konnten wir die Schleife darüber aus dem Regionalfernsehen Elster TV sehen.

zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter begrüßt die anwesenden Mitglieder, besonders auch den Leiter unseres Steuerbüros, Herrn Hoffmann, der als Gast an der Versammlung teilnahm.

Die Einladungen sind rechtzeitig (14 Tage vor Versammlungstermin) an die Mitglieder ergangen, damit ist Beschlussfähigkeit gewährleistet.

Anträge auf Veränderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Mitgliederzahl hat sich von Juni 2007 bis Juni 2008 von 118 auf 130 erhöht. Davon haben 11 Mitglieder Kinder in der VHG, 89 Mitglieder Kinder in der AES, 30 Mitglieder keine schulpflichtigen Kinder an einer der beiden Röderlandschulen.

zu 2. Bericht des Vorstandes

Die 5 ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder haben alle Arbeitsaufgaben zu bewältigen, die einem Schulträger nach dem Brandenburgischen Schulgesetz zugemessen sind. Die Wichtigsten sind:

- die Verwaltung der Schule
- die Verwaltung der Finanzen
- die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro
- die Personalbereitstellung
- die Erarbeitung/ Fortschreibung der Grundsatzdokumente (Päd. Konzept, Vereinssatzung)
- die Öffentlichkeitsarbeit
- die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung
- die Zusammenarbeit mit beiden Röderschulen (Teilnahme an Lehrerberatungen, Elternabenden, Einzelgesprächen mit Schülern, Tagungen des Schulforums, Schulveranstaltungen)

Die Präzisierung der jeweils aktuellen Aufgaben erfolgt in den Vorstandssitzungen.

Im Berichtszeitraum wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt:

11.07.2007: Auswertung der Mitgliedervers. vom 20.06.2007

Beschlüsse:

1. *Die Kompetenzbereiche von Verein und Schule sind stärker als bisher deutlich zu machen.*
2. *Je Schuljahr ist eine Gesamtelternversammlung durchzuführen (die erste Veranstaltung dieser Art fand am 7. Februar 2008 statt).*
3. *Die Eltern sind in geeigneter Form über alle wichtigen Schultermine sowie über die Personal- und Schulstruktur zu informieren (Jahrbuch)*
4. *Die gewählten Schülervereine sind für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu befähigen.*

22.10.2007:

- Maßnahmen der Prüfungsvorbereitung (Abschlussprüfung der 10.Kl.)
- Auswertung des Herbstfestes vom 22.09.2007. Dabei wurden die Aktivitäten der Mitglieder Frau Meyer, Frau Jahn, Herr Gunkel und Herr Bielagk besonders gewürdigt. Die Durchführung eines Herbstfestes sollte zur Tradition werden. Der beim Herbstfest 2007 erwirtschaftete Erlös von 100€ wurde für die Anschaffung schulbezogener T-Shirts mitverwendet.

Beschluss:

1. *Erstellung eines neuen Mietvertrages mit der Gemeinde für den Zeitraum 2008-2012.*
Anmerkung: Der neue Mietvertrag wurde am 03.06.2008 unterzeichnet.

31.03.2008:

- Maßnahmen zur Vorbereitung der Nichtschülerprüfung. Die Mitglieder wurden umfassend über den

Zweck, die Bedeutung und den Umfang der Nichtschülerprüfung informiert. Die Kosten von 90€ pro Schüler der 10. Kl. Trägt der Verein.

19.05.2008 und **11.06.2008**: Vorbereitung der Mitgliederversammlung
Beschlüsse:

1. *Tagesordnung*
3. *Inhaltliche Eckpunkte des Rechenschaftsberichtes*
4. *Erarbeitung des Finanzberichtes*
5. *Organisation*

Danach wurde zu einigen **Problemen** der Schul- und Vereinsarbeit Stellung genommen:

- Arbeitsaufwand zur Vorbereitung und Durchführung der Nichtschülerprüfungen
- Weiterer Bildungsweg unserer Schüler der 10. Klassen nach Verlassen der Schule
Alle Schüler haben klare Vorstellungen zu ihrer beruflichen Perspektive. Es wird festgestellt, dass sich die berufsorientierende Arbeit der Schule bewährt hat. Gewürdigt wird in diesem Zusammenhang der am 24.04.08 durchgeführte Zukunftstag.
- Defizite im Lern- und Sozialverhalten bei einigen Schülern.
Dabei wird die Bedeutung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus besonders hervorgehoben.
- Konsum von Medienangeboten durch die Schüler, die den Bildungs- und Erziehungsabsichten nicht zuträglich sind.
- Notwendig sei die Befähigung der Schüler zur Auseinandersetzung, um sie gegen negative Beeinflussungen zu wappnen.
- Umlauf unwahrer Gerüchte
 - Gebührenerhöhung
 - Beeinflussung der Leistungsfeststellung durch finanzielle ZuwendungenDie Mitglieder wurden aufgerufen, gegen derartige Gerüchte Stellung zu beziehen.
- Vorbereitung des Schuljahres 2008/2009. Es wird festgestellt, dass die Schularbeit für das Schuljahr 2008/2009 sowohl personell als auch materiell gesichert ist.
Von 264 anfallenden Unterrichtsstunden werden nur noch 16 (das entspricht 6%) durch Honorarkräfte abgedeckt

Abschließend zum Bericht des Vorstandes wurden die Mitglieder darüber informiert, dass der zum Schuljahr 2004/2005 aufgenommene Kredit im Oktober 2008 vollständig zurückgezahlt ist. Allen Vereinsmitgliedern, die mit ihrem Privatvermögen für den Kredit gebürgt haben, wird gedankt.

zu 3. Finanzbericht 2007 - Anlage 1
vorgetragen durch den Leiter des Steuerbüros, Herrn Hoffmann

zu 4. Abstimmungsergebnis Finanzbericht 2007 und Bericht des Vorstandes:
Der Bericht des Vorstandes und der Finanzbericht 2007 wurden einstimmig (26 ja-Stimmen) verabschiedet.

zu 5. Finanzbericht Vorschau 2008 / 2009 - Anlage 2
vorgetragen durch Frau Becker – Vorstandsmitglied

Zu 6. Abstimmungsergebnis Finanzbericht 2008/2009:
Der Finanzbericht 2008 / 2009 wurde einstimmig (26 ja-Stimmen) verabschiedet.

Zu 7. Sonstiges / Diskussionen

Frau Hubrig:

- bedankt sich bei Frau Naumann und Frau Jungnickel über die geleistete Arbeit und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein
- sie stellt fest, dass der Finanzbericht doch auf alle beruhigend wirken kann, da er ausgeglichen und wohl durchdacht ist
- ihr Wunsch ist es, dass die Bemühungen der PS Früchte tragen und im Namen der lang erkämpfte Zusatz –anerkannte Ersatzschule- erscheint
- sprach sich über die Werbetafel aus, die zur Schande vor der Schule steht
wir erläuterten die neue Situation über die Abgabe der Verantwortung hierfür an die Werbefirma

Olenizak in Gröditz und über die Auslastung mit ca. 22 Firmen

Frau Eulitz:

- Dank an Frau Jungnickel, nur durch ihr Engagement wurde es möglich, dass die Prüfungen in Präsen vom Cottbus-Kolleg abgenommen wurden
- wollte wissen, wer die neue Kollegin ab Schuljahr 2008/2009 ist – Frau Jungnickel nahm dazu Stellung und beantwortete die Frage
- wollte wissen, wie die Werbetafel ausgelastet sein wird und wer die finanzielle Höhe der zu vermietenden Fläche festlegt – wir erläuterten die Vorgehensweise und dass wir froh sind, wenn die Fläche gefüllt wird, auch wenn nicht unser sonst veranschlagter Betrag zum Tragen kommt

Herr Gunkel:

- wollte wissen, ob die Aufwandsentschädigung für den Vorstand rechts ist – darauf antwortete Herr Hoffmann und versicherte, dass damit alles seine Richtigkeit hat

Herr Gahse:

- wies auf das Schulportrait im Internet hin, dass nur 21 Anmeldungen für das kommende Schuljahr ausgewiesen wären – wir konnten mitteilen, dass noch 4 Schüler aus Sachsen dazukommen
- er sprach sich dafür aus, dass in den umliegenden Schulen mehr Werbung im Vorfeld gemacht werden muss, so dass die Klassen höchstmöglich ausgelastet werden – darauf antwortete Frau Jungnickel, dass sie sich wegen der noch nicht Anerkennung der Schule zurückhalten musste – ist die Schule anerkannt, muss mehr Werbung betrieben werden auch vom Vorstand erhofft sie sich dabei Unterstützung

Als es keine weiteren Anfragen oder Diskussionen mehr gab wurde die Mitgliederversammlung 21 Uhr beendet.

Bürger
2. Vorsitzender
Präsen, den 01.07.2008

Becker
Protokollant